

Bilanz

	Vereinsjahr 2008/09	Vereinsjahr 2007/08
AKTIVEN		
Kasse	987.96	592.71
Bank und Postkonti	93,725.72	65,388.32
Total Flüssige Mittel	94,713.68	65,981.03
Debitoren	14,716.90	21,466.35
Offene Mitgliederbeiträge Aktive	42,052.52	43,817.31
Offene Mitgliederbeiträge Altherren	60,553.96	41,708.01
Delkredere	-28,965.00	-26,747.00
Total Forderungen	88,358.38	80,244.67
Drucksachen	3.00	3.00
Transitorische Aktiven	12,000.00	8,000.00
Anlagekonto und Wertschriften	86,060.69	103,898.43
Mobilien und EDV	2.00	2.00
Total AKTIVEN	281,137.75	258,129.13
PASSIVEN		
Kreditoren	28,444.40	38,311.05
CV Fribourg	3,400.35	3,400.35
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	31,844.75	41,711.40
Transitorische Passiven	21,260.00	17,090.00
Rückstellung Archiv und Projekte	4,012.55	4,012.55
Vereinskapital	185,315.18	210,291.45
Chorherr-Schnyder-Fonds	10,000.00	10,000.00
Gewinn/Verlust	28,705.27	-24,976.27
Total AKTIVEN	281,137.75	258,129.13

La facture annuelle détaillée ainsi que le bilan sont disponibles dans la partie «membres» du site de la SES (www.schw-stv.ch), sous la rubrique Assemblée Générale et Assemblée de Anciens.

Die detaillierte Jahresrechnung und Bilanz sind im Mitgliederbereich der Homepage (www.schw-stv.ch) in den Rubriken Generalversammlung und Altherrenversammlung verfügbar.

Fédération will eine Reform und unterstützt das Model Unisono. Sie steht für die Kollaboration zwischen Aktive und Altherren, sorgt für Kontinuität des Vereines, und schafft eine schnellere und flüssigere Koordination.

In der ersten Abstimmung spricht sich die Versammlung mit grossem Mehr für das Modell Ist-Plus aus. In der zweiten Abstimmung spricht sich die Versammlung knapp für den Status-Quo aus.

11. Festsetzung des Jahresbeitrages 2008/2009

Antrag: neu CHF 60.– (bisher CHF 50.–)
Seit zwei Jahren informieren CC und Altherrenbund regelmässig über die finanzielle Situation des StV. Der StV hat ein beträchtliches Problem aufgrund des Mitgliederschwundes. Die totale Mitgliederzahl nimmt ab, wobei der Anteil der Veteranen steigt. Es resultiert ein strukturelles Defizit von 20'000 bis 50'000 Franken.

Das CC beantragt, den Jahresbeitrag auf 60 Franken festzusetzen.

Wortmeldungen:

Kloeti v/o Retour (Neu-Romania): Der Schw.StV hat seine Ausgaben nicht im Griff. Die Aktivitas ist in den Verbindungen auch nicht selbsttragend, warum sollte dies im Gesamtverein anders sein. Die Neu-Romania empfiehlt den Antrag abzulehnen.

Maxime Delplanque v/o Plû-Thô (Vizepräsident Fédération): Seit Jahren wurde der Betrag nicht erhöht. Durch Teuerung und Rückgang der Aktiven ist es wichtig, den Betrag zu erhöhen. Die Fédération unterstützt den Antrag zur Beitragserhöhung.

Der Antrag des CC, den Mitgliederbeitrag auf 60.– festzusetzen wird abgelehnt. Somit bleibt der Mitgliederbeitrag für das Vereinsjahr 2008/09 auf CHF 50.–.

12. Wahl des Zentralpräsidiums für das Vereinsjahr 2008/2009

Kilchenmann v/o Décathlon (Sarinia) wird als Kandidat für das Zentralpräsidium

Erfolgsrechnung

	Jahresrechnung 2008/09		Budget 2008/09	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ALTHERRENBUND				
Jahresbeiträge (abzüglich Beitragsverluste)		440,640.00		444,500.00
Spenden AHAH		54,750.01		50,000.00
Finanzertrag		3,065.70		2,500.00
Spesen AHB/Diverses	12,053.84		17,500.00	
Veranstaltungen und Projekte	7,668.50		15,500.00	
Beiträge	550.00		450.00	
Finanzaufwand	21,350.32		3,100.00	
<i>Zwischentotal</i>	41,622.66	498,455.71	36,550.00	497,000.00
<i>Gewinn / Verlust vor Verrechnungen</i>		456,833.05		460,450.00
Anteil Sekretariat Altherrenbund	79,185.20		86,306.00	
Anteil «civitas» Altherrenbund	188,912.73		190,837.23	
Anteil Sekretariat Aktivitas	79,185.20		86,306.00	
Anteil «civitas» Aktivitas	43,717.42		44,162.77	
Beitrag zur freien Verfügung an Aktivitas	37,127.23		47,447.00	
<i>Total</i>	469,750.44	498,455.71	491,609.00	497,000.00
<i>Gewinn / Verlust nach Verrechnungen</i>		28,705.27		5,391.00
AKTIVITAS				
Jahresbeiträge (abzüglich Beitragsverluste)		45,954.00		44,800.00
Spenden Aktive		177.30		0.00
Bussen		-450.00		1,500.00
Bundesbeiträge (BSV & Alkoholverwaltung)		20,043.00		19,043.00
Spesen CC/Diverses	75,912.65		88,780.00	
Veranstaltungen und Projekte	26,482.04		23,500.00	
Beiträge	456.84		510.00	
<i>Zwischentotal</i>	102,851.53	65,724.30	112,790.00	65,343.00
<i>Gewinn / Verlust vor Verrechnungen</i>		37,127.23		47,447.00
Anteil Sekretariat Aktivitas	79,185.20		86,306.00	
Anteil Sekretariat Aktivitas	43,717.42		44,162.77	
Beiträge Altherrenbund an Aktivitas		122,902.62		130,468.77
Beitrag Altherrenbund zur freien Verfügung		37,127.23		47,447.00
<i>Total</i>	225,754.15	225,754.15	243,258.77	243,258.77
<i>Gewinn / Verlust nach Verrechnungen</i>	0.00	0.00	0.00	0.00
GESAMTVEREIN				
Erträge allgemein		5,314.75		2,250.00
Zentralsekretariat (Honorare und Unkosten)	147,810.85		153,362.00	
Veranstaltungen und Projekte	15,034.25		20,500.00	
übriger Aufwand Gesamtverein	840.05		1,000.00	
<i>Zwischentotal</i>	163,685.15	5,314.75	174,862.00	2,250.00
<i>Aufwand Sekretariat verteilt je zur Hälfte «civitas»</i>	158,370.40			
	232,630.15		235,000.00	
<i>Aufwand «civitas» verteilt nach Mitgliedern</i>	232,630.15			
<i>Zwischentotal</i>	396,315.30	5,314.75	409,862.00	2,250.00
<i>Gewinn / Verlust vor Verrechnungen</i>		391,000.55		407,612.00
Beiträge Altherrenbund an Gesamtverein		268,097.93		277,143.23
Beiträge Aktivitas an Gesamtverein		122,902.62		130,468.77
<i>Total</i>	396,315.30	396,315.30	409,862.00	409,862.00
<i>Gewinn / Verlust nach Verrechnungen</i>	0.00	0.00	0.00	0.00
KONSOLIDIERTE RECHNUNG				
Gesamtertrag Altherrenbund, Aktivitas, Gesamtverein		569,494.76		564,593.00
Gesamtaufwand Altherrenbund, Aktivitas, Gesamtverein	540,789.49		559,202.00	
<i>Gesamtgewinn / -verlust</i>		28,705.27		5,391.00

Jahresrechnung 2007/08

Aufwand Ertrag

	424,923.75
	51,606.25
	5,234.75
15,849.52	
5,198.40	
450.00	
40,068.15	
61,566.07	481,764.75
	420,198.68
87,470.13	
169,970.91	
87,470.13	
49,957.14	
50,306.65	
506,741.02	481,764.75
	-24,976.27

	51,986.60
	100.55
	1,425.00
	26,562.00
82,577.30	
47,309.25	
494.25	
130,380.80	80,074.15
50,306.65	
87,470.13	
49,957.14	
	137,427.27
	50,306.65
267,808.07	267,808.07
0.00	0.00

	5,658.90
150,799.45	
29,794.10	
5.60	
180,599.15	5,658.90
219,928.05	
400,527.20	5,658.90
394,868.30	
	257,441.03
	137,427.27
400,527.20	400,527.20
0.00	0.00
	567,497.80
592,474.07	
	-24,976.27



Foto: Markus Hosten v/o Delli

GV der Aktivitas am Zentralfest 2008 in Engelberg

um vorgestellt. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Décathlon wird mit grossem Mehr zum Zentralpräsidenten 08/09 gewählt.

13. Wahl der übrigen Mitglieder des Zentralkomitees 2008/2009

Für die Mitglieder im CC stellen sich folgende Personen zur Wahl: Guillaume Braidt v/o Joker (Sarinia); Christof Raschle v/o Pfupf (Glanzenburger); David Meier v/o Ikea (Nothensteiner); Anina-Maria Brunner v/o Miroir (Welfen). Es gibt keine weiteren CC-Kandidaten. Die vier CC-Kandidaten werden mit grossem Mehr in Globo gewählt.

14. Wahl der Aktivenvertreter in die Geschäftsprüfungskommission

In der GPK gab es im letzten Jahr ein paar Wechsel. Hablützel v/o Rütli ist als Präsident der GPK zurückgetreten und Nussbaumer v/o Tobacco hat das Präsidentenamt übernommen. Des Weiteren ist Meuwly v/o Orakel in die Altherrenschaft übergetreten und hat den Platz von Tobacco als Altherrenvertreter eingenommen. Für den vakanten Platz eines Aktivenvertreter stellt sich Truttman v/o Suspensiv (Neu-Romania) zu Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Truttman v/o Suspensiv wird mit grossem Mehr in die GPK gewählt. Die Generalversammlung wünscht ihm viel Erfolg in seinem Amt.

15. Wahl des Zentralfestortes für 2010

OKP Gähwiler v/o Nachwuchs stellt Wil als Zentralfestort 2010 vor. Die Generalver-

sammlung bestimmt unter Applaus Wil als Zentralfestort 2010.

16. Beschwerden und Interpellationen

Dem CC liegen keine Beschwerden oder Interpellationen vor.

17. Anträge

Es sind keine Anträge beim CC eingegangen.

18. Varia

Das nächste Zentralfest findet vom 28.– 31. August 2009 in St. Maurice statt.

Sury v/o Parcival (Berchtoldia): Die KBP sucht einen neuen Präsidenten und neue Kommissionsmitglieder. Die Kommission setzt sich für die Interessen des SchwStV in bildungspolitischen Themen ein.

Rüttimann v/o Bunker (Kyburger): zum 100jähriges Bestehen der Kyburger im Jahre 2012 wurde ein Nachhaltigkeitsprojekt initiiert. Das Projekt wurde in der letzten «civitas» publiziert. Die Kyburger fordern alle StVerinnen und StVer auf, Projekte einzureichen.

Die Zentralpräsidentin schliesst die GV in Engelberg um 15.23 Uhr mit dem Absingen des Riesenkampfs.

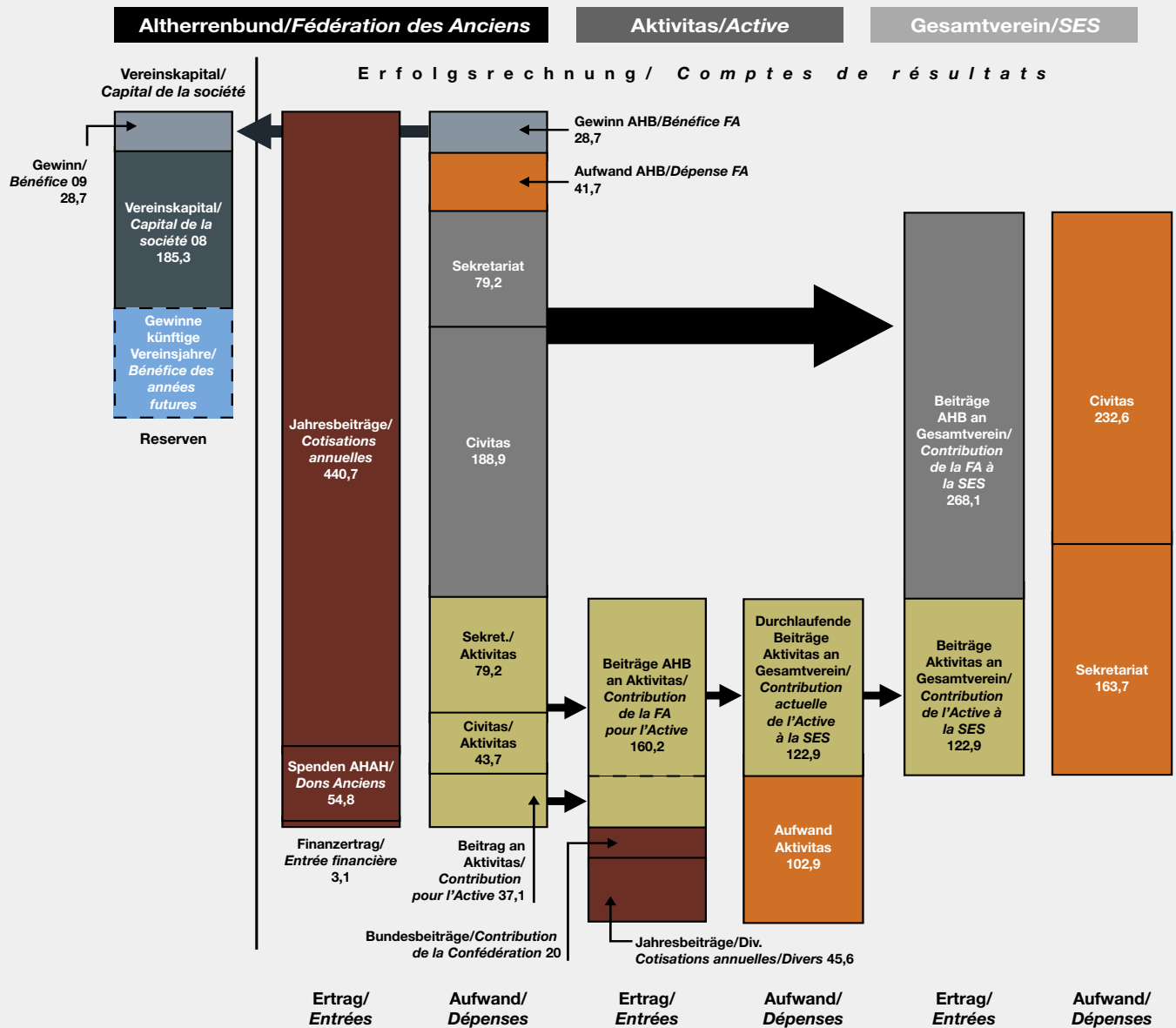
Lachen, Oktober 2008

Die Zentralaktuarin

Gisela Marty v/o Erill

Die Zentralpräsidentin

Judith Scherzinger v/o Saphir



Kommentar zu den Finanzströmen

Der StV besteht aus den drei Vereinen Gesamtverein, Aktivitas und Altherrenbund. Das Ziel der neuen Rechnungsdarstellung ist, die Erträge und Aufwendungen der drei Vereine aufzuzeigen. So können auch neu die umfangreichen Finanzflüsse zwischen den drei Vereinen dargestellt werden. Dazu sind folgende Bemerkungen anzubringen:

- Der Gesamtverein hat keine eigenen Beiträge und erhält deshalb seine Mittel aus dem Altherrenbund und der Aktivitas. Deshalb verfügt nur der Altherrenbund über nennenswerte Aktiven und Passiven (Bilanz).
- Die Kostenanteile für die «civitas» werden nach Mitglieder und die Kostenanteile für das Sekretariat je hälftig auf den Altherrenbund und die Aktivitas verteilt.
- Die Aktivitas erhält vom Altherrenbund je einen Beitrag zur Deckung ihres Anteils am Gesamtverein und der «civitas». Dieser Beitrag ist zweckgebunden und wird an den Gesamtverein weitergeleitet.
- Da die Beiträge der Aktivitas zur Deckung der eigenen Ausgaben nicht ausreichen, richtet der AHB einen Beitrag zur freien Verfügung der Aktivitas aus. Die Aktivitas verfügt über keine nennenswerten Aktiven und Passiven
- Die Unterstützung von Gesamtverein und Aktivitas ist begrenzt durch die verfügbaren Mittel des Altherrenbundes. Dieser strebt zudem eine Reservenbildung im Umfang eines halben Jahresumsatzes an. Dafür sind in den nächsten Jahren noch Gewinne von ca. 60'000 Franken einzuplanen.

Die Beschlussfassung über die Rechnung obliegt in Bezug auf den Gesamtverein der StV-Versammlung (GV der Aktiven und des AHB), in Bezug auf die Aktivitas der Generalversammlung und in Bezug auf den Altherrenbund der Altherrenversammlung.

Commentaires sur les flux financiers

La SES se compose de trois sociétés la SES (société globale), l'Active et la Fédération des Anciens. Le but de la nouvelle présentation de la comptabilité et de montrer les résultats et dépenses des trois sociétés. Les flux financiers entre les différentes sociétés peuvent être ainsi présentés. Voici quelques remarques à ce sujet:

- La SES n'a pas de revenu propre et reçoit ainsi ses moyens de la FA et de l'Active. C'est pour cela que seule la FA dispose d'actifs et de passifs (Bilan).
- La répartition des coûts du «civitas» est faite en fonction du nombre de membres, tandis que celle du secrétariat est partagée entre la FA et l'Active.
- L'Active reçoit de la part de la FA une contribution pour couvrir sa participation au budget de la SES et au «civitas». Ce montant est lié à son utilisation et est transmis à la SES.
- Etant donné que les cotisations de l'Active ne suffisent pas pour couvrir ses propres dépenses, la FA transmet un montant à libre disposition de l'Active. L'Active ne dispose pas d'actifs et de passifs.
- Le soutien à la SES et à l'Active est limité par les moyens à disposition de la Fédération des Anciens. Celle-ci ambitionne à la formation de réserves équivalent aux moyens nécessaires pour une année. Pour y arriver il faut planifier dans les prochaines années un bénéfice de 60'000 CHF.

La prise de décision sur le bilan financier revient, en ce qui concerne la SES aux deux assemblées (AG des actives et de la FA), en ce qui concerne l'Active à l'AF des Actifs, en ce qui concerne la FA à l'Assemblée des Anciens.